

Produktinformation

Beschreibung

Nullifire FF197 ist ein modifizierter, 1-komponentiger, feuerwiderstandsfähiger Polyurethanschaum.

Anwendungsbereich

FF197 ist zum Füllen und Abdichten von linienförmigen Fugen mit Anspruch an den Brandschutz geeignet.

EINSCHRÄNKUNGEN

Wie alle PU-Schäume haftet FF197 nicht auf Teflon oder Oberflächen, die mit Polyethylen oder Silikon beschichtet sind. Den PU-Schaum nicht längere Zeit freibewittern, weil dieser nicht UV-beständig ist und gegebenenfalls mit einem Dichtstoff wie Nullifire FS703 Silikon oder FS702 Acryl zusätzlich abdichten.

Farbe

Grau

Verpackung

880 ml recyclebare Weißblechdose, mit Schraubaufsatz für Pistole oder Rührchen.

Verarbeitungshinweise

Hilfsmittel

- Schneidmesser.
- Klebeband zur Abdeckung des angrenzenden Bereichs.
- illbruck AA290 Pistolenreiniger zur Reinigung der Pistole nach der Anwendung.

Vorbereitung

- Führen Sie vor jeder Anwendung einen Test auf Eignung des Untergrunds durch.
- Angrenzende Flächen sowie Wand- und Bodenbeläge im Arbeitsbereich abdecken.
- Die Untergründe müssen sauber und tragfähig sein.
- Lose Teile, Staub und Fett entfernen.
- Haftflächen vor der Verschäumung anfeuchten, wenn eine beschleunigte Durchtrocknung notwendig ist.

Verarbeitung

- Dose vor jedem Gebrauch mindestens 20x kräftig schütteln.
- Sicherheitsdeckel entfernen und die Dose passend auf die Pistole schrauben. Die Austrittsmenge wird durch betätigen des Abzugshebels und der Dosierschraube an der Pistole dosiert. Bei Gebrauch mit dem AA210 Rührchen, dieses passend auf das Ventil stecken und vor Gebrauch um 90° drehen. Die Austrittsmenge wird durch eindrücken des Ventilhebels dosiert.
- Ungefähr die Hälfte der notwendigen Gesamttiefe des Hohlraums befüllen, sodass der Schaum expandieren kann.
- Arbeiten Sie bei horizontalen Fugen immer vom ausströmenden Material weg und arbeiten Sie bei vertikalen Fugen nach oben hin.
- Optimale Dosentemperatur ist 20 °C, bei niedrigeren Temperaturen ist mit geringerer Schaumsausbeute zu rechnen.
- Beim Einschäumen verformbarer Bauteile muss für eine ausreichend feste Verankerung der Bauteile gesorgt werden.
- Eventuelle Schaumüberstände nach Aushärtung mit einem Messer abschneiden.

Reinigung

Schaumspritzer sofort mit AA290 Pistolenreiniger oder Aceton entfernen. Ausgehärteter Schaum kann nur mechanisch entfernt werden. Die Schaumpistole nach Verwendung gründlich mit dem AA290 reinigen und mit dem AA291 Pflegespray behandeln.

Gesundheit & Sicherheit

Vor Verwendung des Produktes muss das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden werden.

FF197

Feuerwiderstandsfähiger PU-Schaum

bis zu
240
min



Vorteile

- Nachweis der Feuerwiderstandsfähigkeit in Fugen zwischen mineralischen Bauteilen
- Schnelle & einfache Verarbeitung
- Hohe Ausbeute
- Geringer Verbrauch je laufender Meter Fuge
- Flexibler Anwendungsbereich
- Auch manuell anwendbar durch 2 in 1-Ventil





FFI97

Feuerwiderstandsfähiger PU-Schaum

Nullifire

Smart Protection

Technische Daten

Eigenschaft	Prüfverfahren	Pistole	Manuell
Einsatzform		Pistole	Manuell
Brandverhalten	DIN 4102-1	schwer entflammbar, B1	
Feuerwiderstand*	EN 1366-4	bis zu 4 Stunden	
	EN 1634-1	60 Minuten	
Temperaturbereich		Dose: +10 °C bis +30 °C Umgebung: +5 °C bis +35 °C	
Rohdichte	LAB 015	20-30	25-35
Trocknungszeiten	FEICATM 1014 FEICATM 1005	<ul style="list-style-type: none">• klebfrei: 10 min• schneidbar: 60 min• voll belastbar: 24h	
Ausbeute	FEICATM 1003	45 Liter	42 Liter
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,036 W/m.K	
Zugfestigkeit	FEICATM 1018	81 kPa	
Scherfestigkeit	FEICATM 1012	57 kPa	
Druckfestigkeit	FEICATM 1011	47 kPa	
Temperaturbeständigkeit		<ul style="list-style-type: none">• durchgängig: -40 °C bis +90 °C• zeitweise: -40 °C bis +130 °C	
Lagerung		zwischen +5 °C und +25 °C trocken lagern	
Lagerfähigkeit		12 Monate	

*Bitte beachten Sie, dass der erreichbare Feuerwiderstand von der jeweiligen Einbausituation abhängt.

Technischer Service

CPG Europe verfügt über ein Team erfahrener Mitarbeiter im technischen Service, die bei der Auswahl und Spezifikation der Produkte beraten. Für weitere Informationen, Service und Beratung wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst unter + 49 2203 57550-600.

Zusatzinformation

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das

Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.nullifire.com.

bis zu
240
min

FFI97

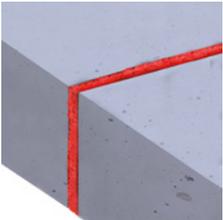
Feuerwiderstandsfähiger PU-Schaum

Nullifire
Smart Protection

Leistungsdaten



Vertikale Fugen in Wänden aus Beton, Porenbeton, Mauerwerk – geprüft nach EN 1366-4 / Fuge vollständig ausgeschäumt Feuerwiderstand in Minuten						
Wandstärke	Fugenbreite					
	5 mm	10 mm	20 mm	30 mm	40 mm	
100 mm	180	120	60	45	30	
100 mm - versiegelt mit FS702	180	120	120	120	120	
150 mm	240	120	90	90	60	
150 mm - versiegelt mit FS702	240	240	240	120	120	
200 mm	240	240	180	120	60	
200 mm - versiegelt mit FS702	240	240	240	120	120	



Horizontale Fugen in Decken (sowie zwischen Decke und Wand) aus Beton, Porenbeton – geprüft nach EN 1366-4 / Fuge vollständig ausgeschäumt Feuerwiderstand in Minuten						
Deckenstärke	Fugenbreite					
	5 mm	10 mm	20 mm	30 mm	40 mm	
150 mm	240	90	90	90	-	
150 mm - versiegelt mit FS702	240	90	90	90	60	



Fugen zwischen Brandschutztür und leichter Trennwand (ebenso Mauerwerk, Porenbeton, Beton) – geprüft nach EN 1634-1 (Rahmen aus 94 mm Hartholz) Feuerwiderstand in Minuten	
Wandstärke	35 mm Fugenbreite
100 mm	60



FFI97

Feuerwiderstandsfähiger PU-Schaum

Nullifire

Smart Protection

Anwendungsdetails Brandschutztür

Brandschutztür aus Holz bis 60 Minuten Feuerwiderstand (EI60)

Komponente	Prüfaufbau	Mindestanforderung gemäß Prüfung
Wand	leichte Trennwand 100 mm stark	100 mm starke Wand aus Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Gipskarton – Feuerwiderstand mind. EI60 (EN 13501-2)
Innenrahmen / Laibung	Keiner	Keine – alternativ Gipskarton o. a. nicht brennbare Platten
Türrahmen	94 mm starkes Hartholz 620 kg/m ³	Hartholz mind. 94 mm stark mind. 620 kg/m ³ Rohdichte
Distanzklötze	Plastik	Plastik oder Holz
Befestigungen	Metallschrauben	Metallschrauben
Türaufbau	Holzrahmen Feuerwiderstand EI60 (gemäß EN 13501-2)	Holzrahmen mind. EI60 Feuerwiderstand (EN 13501-2)
Einbringtiefe FFI97	94 mm, gesamte Fugentiefe	Gesamte Fugentiefe, mind. aber 94 mm
Fugenbreite Wand/ Türrahmen	10-35 mm	10-35 mm
Türausführung	Einflügelig	Ein- oder zweiflügelig
Blende	Keine	Keine Einschränkung

Brandschutztür aus Holz bis 30 Minuten Feuerwiderstand (EI30)

Komponente	Mindestanforderung gemäß Prüfung
Wand	100 mm starke Wand aus Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Gipskarton – Feuerwiderstand mind. EI30 (EN 13501-2)
Innenrahmen / Laibung	Keine- alternativ Gipskarton o.a. nicht brennbare Platten (Laibung erforderlich, wenn Türrahmen unter 70 mm stark)
Türrahmen	Weich- und Hartholz mind. 94 mm stark ohne Laibung / mind. 70 mm stark mit Laibung mind. 450 kg/m ³ Rohdichte
Abstandhalter	Plastik oder Holz
Befestigungen	Metallschrauben
Türaufbau	Holzrahmen mind. EI30 Feuerwiderstand (EN 13501-2)
Einbringtiefe FFI97	Gesamte Fugentiefe, mind. aber 70 mm
Fugenbreite Wand/ Türrahmen	10-35 mm
Türausführung	Ein- oder zweiflügelig
Blende	Keine Einschränkung